

FREUNDKREIS
der Borromäerinnen
Kloster Grafschaft e.V.

Krippe im Kloster
Grafschaft

Newsletter 3-2022

FdB

Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder des Freundeskreises der Borromäerinnen,

Jahr für Jahr feiern wir Weihnachten, eine Zeit der Freude und Dankbarkeit. Die Menschwerdung Gottes ist eines der großen Geheimnisse, welches wir wohl nie ganz verstehen werden. Unser Patron, der hl. Karl Borromäus, äußerte sich dazu wie folgt:



„Die göttliche Liebe erfüllt uns mit Staunen und Bewunderung, wenn wir sehen, dass dieser große Gott sich zu ‚erbärmlichen‘ Geschöpfen erniedrigt mit einer Herablassung, die kein menschliches Wort bezeichnen kann.“

An Weihnachten denken wir vor allem an die Menschen, die durch die vielen Krisen und Unsicherheiten große Sorgen und Nöte haben. Durch das Gebet und gute Taten wollen wir Ihnen beistehen; Möge ihnen die Weihnachtsbotschaft und die Weihnachtsfreude Trost und Zuversicht bringen.

*„Lebende Krippe“
Advent im Klosterhof
Grafschaft 2019.*

Die Kongregation der Borromäerinnen und der Vorstand des Freundeskreises wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit, Freude und Frieden, Gottes Schutz und Segen im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihre Unterstützung bedürftiger Menschen.

Sr. Juliana Marinescu
Generaloberin der Borromäerinnen

Heinz-Dieter Neumann
1. Vorsitzender des Freundeskreises

Unternehmen zeigt Herz.

Stefan Trippe, Firmenchef des Schmollenberger Tief-, Straßen- und Landschaftsbauunternehmens Franz Trippe GmbH, übergab am 8.11. im Kloster Grafschaft dem Vorstand des Freundeskreis der Borromäerinnen in Anwesenheit der Generaloberin Sr. Juliana eine Spende in Höhe von 20.000 Euro. Er hatte anlässlich des 50jährigen Firmenjubiläums Anfang Oktober seine Gäste um eine Spende zugunsten des Freundeskreises der Borromäerinnen gebeten. Dieser Wunsch ist auf fruchtbaren Boden gefallen, wofür sich Stefan Trippe bei allen Spendern herzlich bedankt.

Der Freundeskreis freut sich sehr über dieses tolle Spendenergebnis. „Wir können damit viel erreichen“, so Heinz-Dieter Neumann der 1. Vorsitzende des Freundeskreises und bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Borromäerinnen ebenfalls ganz herzlich bei Familie Trippe und allen Spendern auch für das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig regt er an, dem guten Beispiel der Firma Franz Trippe zu folgen. „Es ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, um zu einem besonderen Anlass etwas Gutes zu tun“.

Neumann verspricht, dass die größte Einzelspende in der Geschichte des Freundeskreises noch in diesem Jahr 1:1 den humanitären Projekten der Schwestern zugute kommt. „Es werden dringend Medikamente für die Ambulanzen in Kairo und Emmaus benötigt. In Ägypten warten bedürftige Familien, die die Schwestern vor Ort persönlich kennen, auf weitere Hilfen und im ordenseigenen Pelizäusheim in Alexandria wird für einige Zeit der Fehlbetrag des monatlichen Pflegegeldes für einige mittellose kranke Menschen vom Freundeskreis übernommen“, ergänzt Vorstandsmitglied Meinolf Grobbel.

Mit den Krisen wachsen die Nöte der Menschen. Für jede Spende sind wir sehr dankbar!

Bei der
Scheckübergabe:
Sr. Juliana, H.-D.
Neumann, M. Grobbel,
F. Trippe, jun.,
Firmenchef S. Trippe.



Auf dem Stand des Freundeskreises bei den Markttagen Anfang Sept. in Graftschaft, v.l.n.r.: Sr. Gabriela, Sr. Magdalena, Sr. Borromäa, Sr. Juliana, Sr. Christina und Sr. Edith.



Die Markttag in Graftschaft am 3. und 4. September 2022 anlässlich des 950jährigen Dorfjubiläums in Graftschaft waren ein einzigartiges Erlebnis und auch für den Freundeskreis ein voller Erfolg. Der Zuspruch bei den Besuchern war nicht zuletzt auch durch die Präsenz der Ordensschwwestern groß. So konnten wir viele neue Mitglieder gewinnen.

Markttag In Graftschaft

Auch die geleisteten Spenden für bedürftige Familien in Ägypten ebenso wie der Erlös aus dem Verkauf liebevoll gestalteter Umschläge und kleiner Stoffmäppchen von 2 Graftschafter Frauen hat uns überrascht. Insgesamt wurde ein bemerkenswerter Spendenbeitrag von 431,90 € erzielt. Die Ordensschwwestern und der Freundeskreis bedanken sich bei allen neuen Mitgliedern und Spendern sowie bei den vielen Mitgliedern und Nichtmitgliedern für die guten Gespräche.

Die Generaloberin Sr. Juliana, ihre Vorgängerin Sr. Borromäa und viele ihrer Mitschwwestern haben sich auf den verschiedenen Ständen informiert und waren begeistert von dem Angebot der Aussteller und dem Unterhaltungsprogramm der Graftschafter Vereine. Einige der Schwwestern haben sich im historischen Habit gezeigt und damit anlässlich des Jubiläums „950 Jahre Ort und Kloster Graftschaft“ ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht.



Ein seltenes Bild: Einige der Ordensschwwestern zeigten sich in dem Ordensgewand (Habit) aus früheren Zeiten.



Das Interesse der Besucher an den Aktivitäten des Freundeskreises war groß.

Mitglieder-entwicklung



Sr. Gabriela aus Israel ist ein begeisterter „Fan“ des Freundeskreises.

Mittelverwendung

Es werden immer mehr!

Mitgliederzahl: **319**, Stand 8.11.2022

gegenüber 299, Stand 9.11.2021

Leider verstarben 2021/22 3 Mitglieder

7 Mitglieder sind aus dem Freundeskreis ausgetreten. Ein Großteil dieser Austritte ist dadurch begründet, dass die geplanten Mitgliederreisen der letzten beiden Jahre nach Israel nicht stattfinden konnten und für die Anmeldung der Reise auch die Vereinsmitgliedschaft erforderlich ist.

Zielmarke für 2023: 350 +

Für die Mitgliedererwerbung und den Fortbestand des Freundeskreises, so H.-D. Neumann ist die persönliche Ansprache unerlässlich. Deshalb werden bis zum Ende des ersten Quartals 2023 innerhalb des Stadtgebietes örtliche „Beauftragte“ gesucht, die aktiv die Interessen der Ordensschwestern wahrnehmen können.

Daneben steht die neue Webseite: www.freundeskreis-borromeo.de, die in diesem Sommer ins Internet gestellt wurde. Bei der Entwicklung waren folgende Punkte wichtig:

1. Aufmerksamkeit für die Arbeit der Borromäerinnen und des Freundeskreises wecken
2. Sympathie und Empathie auslösen
3. Transparenz und Glaubwürdigkeit herstellen
4. Bekanntheitsgrad steigern und
5. Beitritte und Spenden erleichtern

Machen Sie sich selbst ein Bild und gehen Sie auf Entdeckungsreise. Es lohnt sich.

Bisher erbrachte Leistungen des Freundeskreises (kumuliert 2011-2022)

Die Mittel in den einzelnen Ordensniederlassungen wurden wie folgt verwendet:

- **Ambulanz Kairo Meadi, Pelizäusheim, Alexandria, Ägypten** **177.470,93 €**
 - Hilfe für notleidende Familien
 - Unterstützung in Not geratener Jugendlicher
 - Medikamente, Verbandsmaterialien
 - Zuschüsse für orthopädische Hilfsmittel
- **Tageszentrum in Gioseni, Rumänien** **37.200,00 €**
- **Ambulanz in Emmaus, Israel** **36.393,09 €**
 - Medikamente, Verbandsmaterialien
- **Kindergarten in Jerusalem, Israel** **5.000,00 €**
 - Pädagogische Hilfsmittel
- **Ägypten/Rumänien** **10.250,00 €**
 - Stipendien für Frauen, die ihr Studium/ihre Ausbildung alleine nicht hätten finanzieren können
- **neue Schule in Alexandria/Ägypten** **40.000,00 €**
 - Rücklage für Lehrmittel. Mit dieser Rücklage wollen wir auf Antrag beim Bundesamt für auswärtige Angelegenheiten eine Aufstockung um das Doppelte erwirken.

Gesamt: 306.314,02 €

Ägyptische Schülerinnen helfen ägyptischen Kindern.



Die Sozial AG's der Deutschen Schulen der Borromäerinnen in Alexandria und Kairo setzen sich in vielfältiger Weise für Menschen ein, denen es nicht so gut geht, wie z.B. Waisen- und Straßenkinder sowie kranke Kinder.

Anlassspenden

Anlassspenden bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, um zu einem besonderen Anlass etwas Gutes zu tun. Deswegen sind sie bei Spendern auch sehr beliebt. Doch was ist ein geeigneter Anlass für eine Spende? Es ist leider oft ein trauriger Grund, z.B. ein Todesfall, um im Sinne des/der Verstorbenen für eine wohltätige Organisation wie z.B. für die Ordensgemeinschaft der Borromäerinnen zu spenden. Die barmherzigen Schwestern vom Orden des hl. Karl Borromäus helfen kranken, pflegebedürftigen und mittellosen Menschen unmittelbar vor Ort in Ägypten, Israel und Rumänien. Aber auch der runde Geburtstag, die Hochzeit oder auch das Firmenjubiläum sind ein Anlass. Anstatt Blumen und Geschenke auf die Wunschliste zu setzen, wird bei den Gästen um Spenden gebeten für ein Projekt, das dem Gastgeber besonders am Herzen liegt. Es geht dabei oft um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Die Borromäerinnen sind der Garant dafür, dass jede Spende 1:1 auch dahin kommt, wo sie benötigt wird.

„Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz“

Volksbank Sauerland eG,
Schmallenberg, IBAN: DE35 4606 2817 1011 4044 00 oder
Sparkasse Mitten im Sauerland,
Schmallenberg, IBAN: DE71 4645 1012 0000 0953 80

Jedes neue Mitglied zählt und stärkt die Schwestern bei der Bewältigung der humanitären Herausforderungen. Je mehr Mitglieder, desto sicherer der finanzielle Grundstock. **Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis beläuft sich auf 50 €/Jahr.** Mehr Informationen auf www.freundeskreis-borromeo.de

Herzliche Grüße

Vorstand und Redaktionsteam des Freundeskreises der Borromäerinnen Kloster Grafschaft e.V.

Impressum: Freundeskreis der Borromäerinnen Kloster Grafschaft e.V. • Annostr.1 • 57392 Schmallenberg
Tel.: (02972) 791-2250 • Fax: (02972) 791-245 • Homepage: www.freundeskreis-borromeo.de •
E-Mail: freundeskreis@borromeo.de

